

BlueEvolution S⁺



i INFO:

Damit Ihr Gerät zuverlässig und reibungslos arbeiten kann, wechseln Sie bitte ca. alle 6 Monate die O-Ringe.

siehe: Service/Wartung-Teil 3

Inhaltsverzeichnis

HACCP-Qualifizierung	3
Gerätebeschreibung	4
Wichtige Hinweise	5
Montage/Vorbereitung	6+7
Inbetriebnahme Dampf	8
Inbetriebnahme Heißwassermodule	9
Inbetriebnahme Saugen	9
Zubehör und Anwendung	10+11
Error-Codes / Gerätemeldungen	12
Außerbetriebnahme	13
Technische Daten	14
FAQ / Was tun, wenn...	15
Wartungstabelle	17+18
Service /Wartung - Teil 1 "Entkalkung Heißwassermodule"	19-22
Service /Wartung - Teil 2 "Entkalkung Boiler"	23-28
Service /Wartung - Teil 3 Wasserfilter und O-Ringe"	29-31

Hersteller:

beam GmbH · Illertalstraße 3 · 89281 Altenstadt/Iller
Tel.: 08337-7400-21 · Fax: 08337-7400-10
info@beam.de · www.beam.de

Die Revolution in der gewerblichen Reinigung

Der BlueEvolution ist so flexibel wie kein anderer Dampfsauger der Profiklasse. Sowohl die Dampf-, als auch die Saugpower lassen sich in drei Stufen einstellen, darüber hinaus können Sie über ein Reglerventil die Menge der Heißwasserzufuhr stufenlos regulieren und damit den Schwemmeffekt des Geräts individuell einstellen.

Volle Kraft für ein Mehr an Sauberkeit. Der Umwelt zuliebe.

Der BlueEvolution zählt zu den umweltschonendsten Reinigungssystemen überhaupt. Er wird nur mit klarem Wasser befüllt und dank des Dampfdrucks sinkt der Wasserverbrauch auf ein Minimum. Auf umweltschädliche oder gar aggressive Chemikalien kann ganz verzichtet werden.

Die Anwendungsbereiche des BlueEvolution sind beinahe unerschöpflich. Gerade in Bereichen mit hohem Publikumsverkehr kommt der BlueEvolution voll zur Geltung. Denn mit wenig Aufwand können selbst große Flächen effizient und schnell gereinigt werden. Da haben Krankheitserreger keine Chance!

Machen Sie Dampf

Putzrevolution für alle Branchen



Von Boden bis Polster

Der beam BlueEvolution reinigt nahezu alle Oberflächen – streifenfrei und porentief.



Reine Tische

Türklinken, Besprechungstische, Böden, Kaffeekeüche – der beam BlueEvolution garantiert einen sauberen, keimarmen Arbeitsplatz.



Strahlende Verkaufsräume

Hartnäckiger Schmutz und Gerüche lösen sich im Handumdrehen.



Hygienische Oberflächen

Mit kleinem Aufwand und großer Wirkung für Ihre Patienten macht der heiße Dampf Praxisräume rundum rein.



Ohne Schrubben, ohne Mittel

Der beam BlueEvolution löst Fett auch an schwer zugänglichen Stellen – ganz ohne scharfe Putzmittel.



Fitness, Sauna und Spa

Wenn der Mensch schwitzt, ist das gut für ihn. Und dank des beam BlueEvolution auch kein Problem für andere. Alle Geräte und Kontaktflächen können perfekt gereinigt werden.

Und viele weitere Anwendungsmöglichkeiten ...

HACCP-Qualifizierung bescheinigt höchste Reinigungskraft

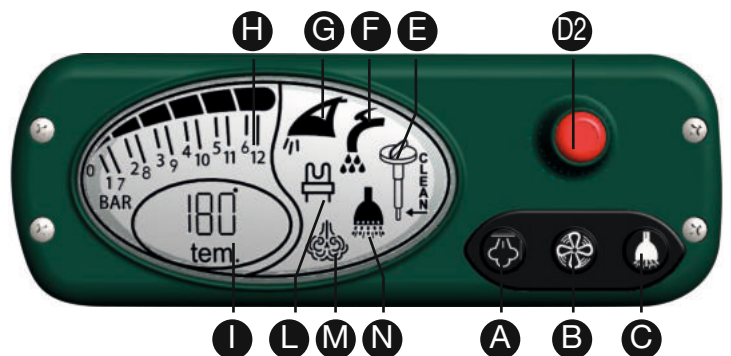


Gerätebeschreibung

- ➊ Fahrbügel
- ➋ Feststellschraube Fahrbügel
- ➌ Blockierhebel Fahrbügel
- ➍ Display
- ➎ Anschlussdose Dampfsaugschlauch
- ➏ Entleerschraube Wassertank
- ➐ Entleerschraube Heißwassermodul
- ➑ Einfüllöffnungen
- ➒ Zubehörbox



- ➐ Taste EIN/AUS Heizkessel
- ➑ Taste EIN/AUS Saugen
- ➒ Einstellung Durchflussmenge
- ➓ Optische Anzeige Saugleistung
- ➔ Wartungsanzeige- Sondenkappe
- ➕ Anzeige Wassermangel
- ➖ Bügeleisen-Symbol
- ➗ Anzeige Betriebsdruck
- ➘ Betriebstemperatur-Symbol und Anzeige "Error-Code"
- ➙ Heizungs-Symbol
- ➚ Dampf-Symbol
- ➛ Heißwassermodul



Wichtige Hinweise für die Benutzerin/den Benutzer

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses beam-Produktes.

Beweist er doch Ihre hohen technischen Kenntnisse und Ihren guten Geschmack. In der Tat haben Sie ein Produkt hoher Technologie erworben, bei dessen Herstellung nur hochwertigste Materialien verarbeitet werden.

Bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie diese griffbereit auf, um auch künftig nachschlagen zu können.

Diese Bedienungsanleitung enthält die erforderlichen Informationen für die bestimmungsgemäße Verwendung, die richtige Bedienung, die sachgerechte Reinigung, Pflege und Wartung des Gerätes.

Die Kenntnis und das Befolgen der darin enthaltenen Anweisungen sind Voraussetzung für die gefahrlose Verwendung sowie für die Sicherheit bei Betrieb, Reinigung, Pflege und Wartung. Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen oder sollten besondere Probleme auftreten, die in dieser Bedienungsanleitung für Sie nicht ausführlich genug beschrieben werden, dann fordern Sie bitte die benötigten Informationen direkt bei der beam GmbH an.

1. Gerätebeschreibung

Der beam-BlueEvolution überzeugt durch Bedienungsfreundlichkeit, die ausgereifte Technologie und die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Es setzt neue Maßstäbe in der Hygiene und Reinigung, bringt enorme Arbeitserleichterung und deutliche Zeitersparnis, reduziert drastisch den Einsatz von gesundheitsschädlichen und umweltbelastenden Reinigungsmitteln und sorgt für perfekte Sauberkeit und ein gesundes Wohlfühlambiente.

2. Verwendungszweck

Mit dem beam-BlueEvolution können Sie Oberflächen und Gegenstände gründlich reinigen, die Luft in Räumen von unangenehmen Gerüchen befreien.

3. Sicherheitsvorschriften

3.1 Sicherheitshinweise für die UV-C-Lampe



Achtung! Dieses Gerät enthält einen UV-Emitter. Nicht direkt in die Lichtquelle blicken. **Achtung!** Die UV-Lampe NICHT einschalten, wenn sie aus dem Schutzgehäuse des Geräts ausgebaut ist. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung kann das Gerät gefährliche UV-C-Strahlung aussenden. UV-C-Strahlungen können auch in kleinen Mengen Schäden an den Augen und an der Haut hervorrufen. Dem Benutzer ist es NICHT gestattet, die UV-C-Lampe auszutauschen.

3.2 Warnhinweise

- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die mit der Handhabung vertraut sind. Bedenken Sie, dass der Dampfstrahl bei nicht sachgemäßem Gebrauch Schaden anrichten kann.
- Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden. Kinder erkennen die Gefahren nicht, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen können, Kinder deshalb nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.
- Nie ein defektes Gerät oder ein Gerät mit schadhaftem Netzanschlusskabel in Betrieb nehmen.
- Keine Reinigungsmittel, Parfüm oder andere chemische Substanzen in den Vorratsbehälter füllen.
- **Achtung!** Keine brennbaren oder explosiven Stoffe, keine heiße Asche saugen!
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab.
- Fassen Sie niemals in den Dampfstrahl. **Verbrennungsgefahr!**
- Richten Sie den Dampfstrahl niemals auf Menschen oder Tiere. Auch nicht auf Steckdosen, elektrische Anschlüsse oder Geräte. **Verbrennungsgefahr!**
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich andere Personen im Arbeitsbereich aufhalten.
- Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise.
- Verwenden Sie den Dampfstrahl nicht zur direkten Reinigung von elektronischen Geräten (z.B. Computern, Fernsehgeräten, Telefonapparaten etc.).

• Bei der Reinigung von Herden, Kühlschränken etc. ist stets der Netzstecker zu ziehen, um diese Geräte spannungslos zu machen. Insbesondere sind die Vorschriften der Hersteller zu beachten.

• Achtung! Asbesthaltige und andere Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht gereinigt werden.

• Vorsicht! In folgenden Fällen darf Dampf nicht bzw. nur mit größter Vorsicht verwendet werden: Gegenstände aus Leder, Alcantara, Velours oder anderen empfindlichen Stoffen, gewachste oder lackierte Flächen, polierte Holzflächen und bei direktem Kontakt mit Klebemitteln oder Silikon. Bitte stets die Anweisungen des Herstellers beachten. Bei empfindlichen Materialien zuerst einen Versuch an einem Musterstück oder an nicht sichtbarer, verdeckter Stelle ausprobieren. Immer mit niedrigster Stufe beginnen. Fenster oder sonstige Glasflächen stets mit niedriger Dampfstufe aus einer Entfernung von ca. 30 cm vorwärmen und in Verbindung mit der Absaugung reinigen.

3.3 Vorsichtsmaßnahmen

- Das Betreiben des Gerätes unterliegt den Nationalen Bestimmungen.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme das Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand.
- Prüfen Sie regelmäßig Netzanschlusskabel, Netzstecker und Dampf-Saugschlauch auf Beschädigung und Alterungserscheinungen.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Dampf-Saugschlauch oder Netzanschlusskabel beschädigt sind.
- Das Gerät auf eine stabile und waagrechte Fläche stellen. Nie auf warme oder heiße Flächen stellen. Wählen Sie einen für Kinder und Haustiere unzugänglichen Standort.
- Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Hitzequellen (Feuer, Heizgeräten oder anderen wärmeausstrahlenden Objekten) ab.
- Wählen Sie den Standort des Gerätes so, dass eine gute Luftzirkulation erfolgen kann, um es vor Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät nie Witterungseinflüssen (Regen, Schnee, Frost usw.) aussetzen.
- Berühren Sie Gerät, Stecker und elektrische Anschlussleitungen nie mit nassen Händen oder Füßen.
- Den Dampf-Saugschlauch nicht knicken, quetschen oder überfahren.
- Beim Herausziehen des Netzsteckers nie am Netzanschlusskabel oder Gerät selbst zerren.
- Schützen Sie das Netzanschlusskabel vor Hitzequellen, Dämpfen und Ölen, vor Beschädigungen durch Schneiden, Zerren, Quetschen und Überfahren.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es am Netz angeschlossen ist.
- Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Benutzen des Gerätes bei Arbeitsunterbrechungen alle Schalter ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatz- u. Zubehörteile.
- Führen Sie keine technischen Änderungen am Gerät durch.
- Nie das Gerät selber reparieren oder öffnen. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Servicestellen durchgeführt werden.
- Bei Anwendung von säurehaltigen Entkalkungsmitteln entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Empfindliche Flächen, insbesondere Natursteine und Holz, vor Spritzern und Tropfen schützen.
- Beim Beginn der Dampfdruckreinigung können einige Tropfen Kondenswasser austreten, fangen Sie diese mit einem Lappen auf.

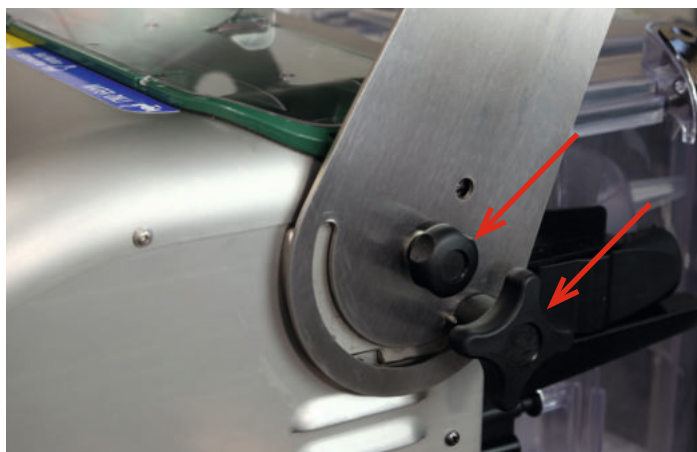
i INFO: Um zu Beginn der Dampfdruckreinigung den Austritt von Kondenswasser (physikalisch bedingt, solange der Dampf Schlauch und die Vorsatzteile nicht betriebswarm sind) so gering wie möglich zu halten, ist es empfehlenswert, vor Beginn der Reinigungsarbeit den Dampf auf max. Stufe für einige Sekunden ausströmen zu lassen. Dadurch werden Dampf Schlauch und Vorsatzteile schneller erwärmt.

Montage / Vorbereitung

Montage des Fahrbügels und Zubehörbox

Fixieren Sie den Bügel mit den zwei Befestigungsknöpfen. Ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.

Betätigen Sie die zwei Blockierhebel damit der Bügel richtig festsitzt.



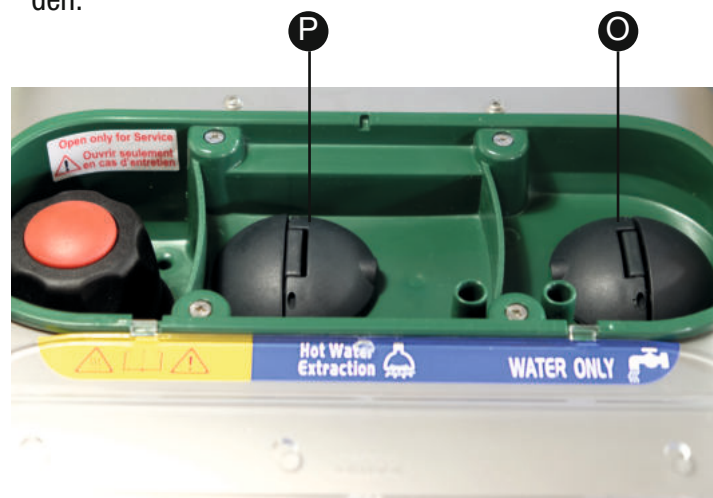
Setzen Sie die Zubehörbox ein



Befüllen des Vorratstanks ①

Befüllen des Heißwassermoduls P

- Öffnen Sie den Verschluss ① und befüllen Sie den Vorratstank mit normalem Leitungswasser.
- Schließen Sie den Tankverschluss wieder.
- Befüllen Sie den Vorratstank P für das Heißwassermodul ebenfalls mit normalem Leitungswasser. Falls Ihr Wasser besonders kalkhaltig ist, können Sie in diesem Tank auch destilliertes Wasser gemischt mit Leitungswasser verwenden.



- Schließen Sie den Tankverschluss wieder.

Je nach Anwendungsgebiet sind folgende kombinierte Funktionen möglich:

- Dampfreinigen
- Dampfreinigen mit Heißwasser
- Saugen
- Saugen und Dampfreinigen (Dampfsaugen)
- Saugen und Dampfreinigen mit Heißwasserfunktion

Montage / Vorbereitung

Befüllen der Filterschale

Ihr Gerät ist mit einem hygienischen Wasserfilter ausgestattet. Um den angesaugten Schmutz im Wasser zu binden und damit zusätzlich die angesaugte Luft im Wasserbad gereinigt wird, müssen Sie vor Inbetriebnahme Wasser in die Filterschale füllen.

- Die Halteklammern links und rechts der Filterschale lösen und aus ihrer Aufnahme herausziehen.



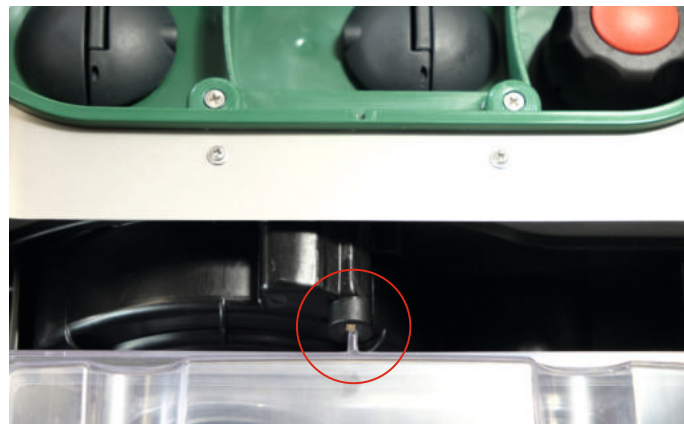
- Den Deckel der Filterschale durch drücken der entsprechenden Klammern öffnen.



- Leitungswasser bis zur grünen Linie einfüllen. (ca. 2,0 Liter).



- Die Filterschale wieder einsetzen und dabei die korrekte Positionierung der Schaltknocke am Deckel sicherstellen.



INFO:

Das Gerät kann bis zu ca. 1,5 Liter Flüssigkeit aufsaugen. Bei Überschreiten dieser Schwelle wird der Saugvorgang von den Füllstandssensoren automatisch gestoppt. Die LED **D** (Seite 4) auf dem Display beginnt zu blinken und der Error-Code **E04** wird im Display angezeigt.

Möchte man nur Flüssigkeiten saugen, zum Beispiel von versehentlich verschüttetem Wasser, ist es nicht nötig, den Behälter des Geräts mit Wasser zu füllen.

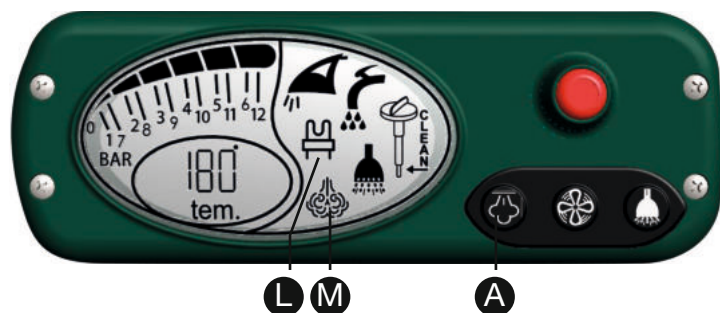
Beim Aufsaugen von Flüssigkeiten beträgt das MAX. Fassungsvermögen im Behälter ca. 4 Liter.

Dampfsaugschlauch einstecken

- Anschlussstecker des Dampfsaugschlauches in die Anschlußdose einstecken, bis der Sicherungshaken einrastet.
- Um den Schlauch vom Gerät zu entfernen, drücken Sie die Entriegelungstaste **A** und ziehen am Stecker.



Inbetriebnahme Dampf



Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Steckdose. Das Display schaltet sich ein, Spannung ist vorhanden.

System führt einen Selbstcheck durch und geht nach ca. 10 Sekunden auf OFF = Standby.

Drücken Sie die Taste **A** auf dem Display. Das Gerät schaltet sich ein und beginnt zu heizen.

Das Symbol **L** für die Heizung auf dem Display blinkt während der Aufheizphase (ca. 5 Minuten).

Ist die Temperatur erreicht, hört das Symbol auf zu blinken. Jetzt können Sie die Dampffunktion nutzen.

INFO:

Während des Betriebes blinkt das Heizsymbol und zeigt so an, dass das Gerät nachheizt um ausreichend Druck und Temperatur zu liefern.

Ausschalten des Gerätes

Drücken sie die Taste **A** um das Gerät auszuschalten. Nach ca. 10 Sekunden schaltet das Gerät ab. Im Display wird OFF angezeigt. (Standby)

Dampffunktion

Um Dampf abzugeben, Dampfzugshebel **P** am Handgriff gedrückt halten.

Einstellen der Dampfleistung:

Halten Sie die Taste **A** am Display solange gedrückt, bis die von Ihnen gewünschte Stufe (1,2 oder 3) im Display unterhalb vom Dampfsymbol **M** angezeigt wird.

Es stehen 3 Dampfstufen zur Wahl:

Stufe 1 = minimale Dampfmenge,
Anwendung bei empfindlichen Oberflächen, wie Holz, Parkett, Polster usw.

Stufe 2 = mittlere Dampfmenge
Anwendung bei Fenster, Glasflächen, Fliesen Stein usw.

Stufe 3 = maximale Dampfmenge
Anwendung bei allen widerstandsfähigen Oberflächen die bisher unter Einsatz von Reinigungsmittel und Wasser geschrubbt worden sind, wie Fliesen, Granit, Edelstahl usw.

Dies wird mit 1-2-3 am Display **M** am Symbol für Dampf angezeigt.



INFO:

Beim ersten Gebrauch können Wassertropfen austreten, was an der unvollständigen Wärmestabilisierung im Gehäuse liegen kann. Deshalb empfehlen wir, den ersten Dampfstrahl auf einen Lappen zu richten, bis ein gleichmäßiger Dampfstrahl austritt.

Bei empfindlichen Materialien zuerst einen Versuch an einem Musterstück oder an nicht sichtbarer, verdeckter Stelle ausprobieren. Immer mit Stufe 1 (minimale Dampfmenge) beginnen.

Inbetriebnahme Dampf mit Heißwassermodul



Bei starken Verschmutzungen kann mittels zuschalten des Heißwassermoduls zum Dampf, der Schwemmeffekt und somit die Reinigungsleistung erhöht werden.

Zuschalten „Heißwassermodul“

Durch das Drücken der Taste für Heißwassermodul **T4** am Handgriff wird die Funktion zugeschaltet. Am Handgriff leuchtet jetzt die gelbe LED **D1** und im Display leuchtet das Symbol Heißwassermodul **N**.

Zu- und abschalten des Heißwassermoduls erfolgt immer über die Taste **T4** am Handgriff.

i INFO:

Durch die LED am Handgriff sind Sie immer informiert ob das Heißwassermodul zu-oder abgeschaltet ist.

Einstellen der Heißwassermenge

Es stehen 3 Heißwasserstufen zur Auswahl. Die Sie durch wiederholtes drücken der Taste **C** am Display einstellen.

Anzeige im Display

LO = minimale Heißwassermenge (1/3)

ME = mittlere Heißwassermenge (2/3)

HI = maximale Heißwassermenge (3/3)



i INFO:

Nicht bei empfindlichen Oberflächen oder Materialien.

Inbetriebnahme Saugen



Saugfunktion

Drücken Sie die Taste **T3** am Handgriff um den Sauger einzuschalten.

Die LED **D2** am Display leuchtet rot auf (Saugstufe 3 = MAX).



Zu- und abschalten der Saugereinheit erfolgt immer über die Taste **T3** am Handgriff.

Einstellen der Saugleistung:

Halten Sie die Taste **B** am Display solange gedrückt, bis die von Ihnen gewünschte Saugleistung angezeigt wird.

Es stehen 3 Saugleistungen zur Wahl

MIN = LED **D2** leuchtet grün

MED = LED **D2** leuchtet orange

MAX = LED **D2** leuchtet rot

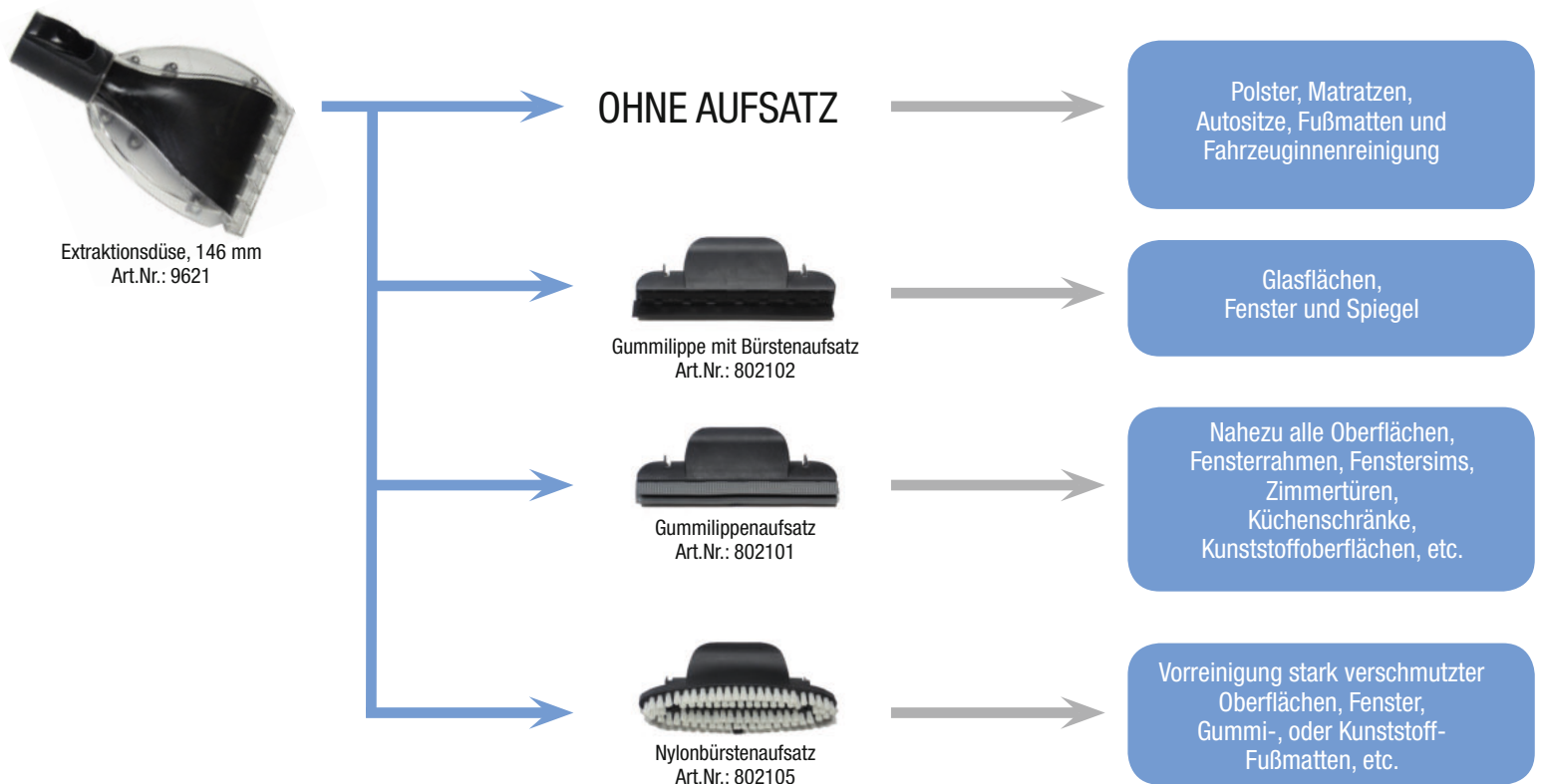
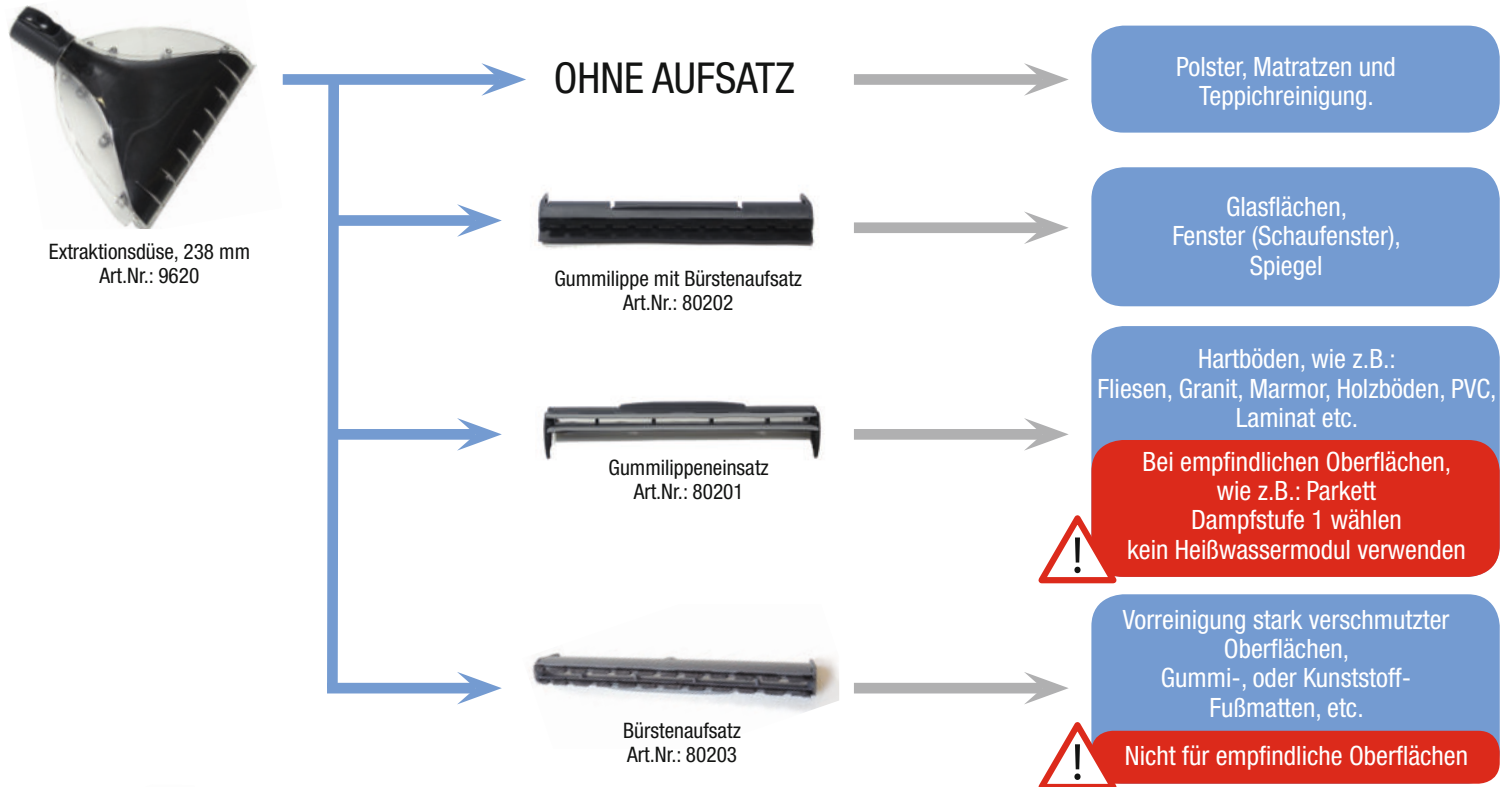
i INFO:

Die Saugturbine ist bereits mit einem Softstart versehen und benötigt ca. 3 Sekunden um Ihre volle Leistung zu erreichen!

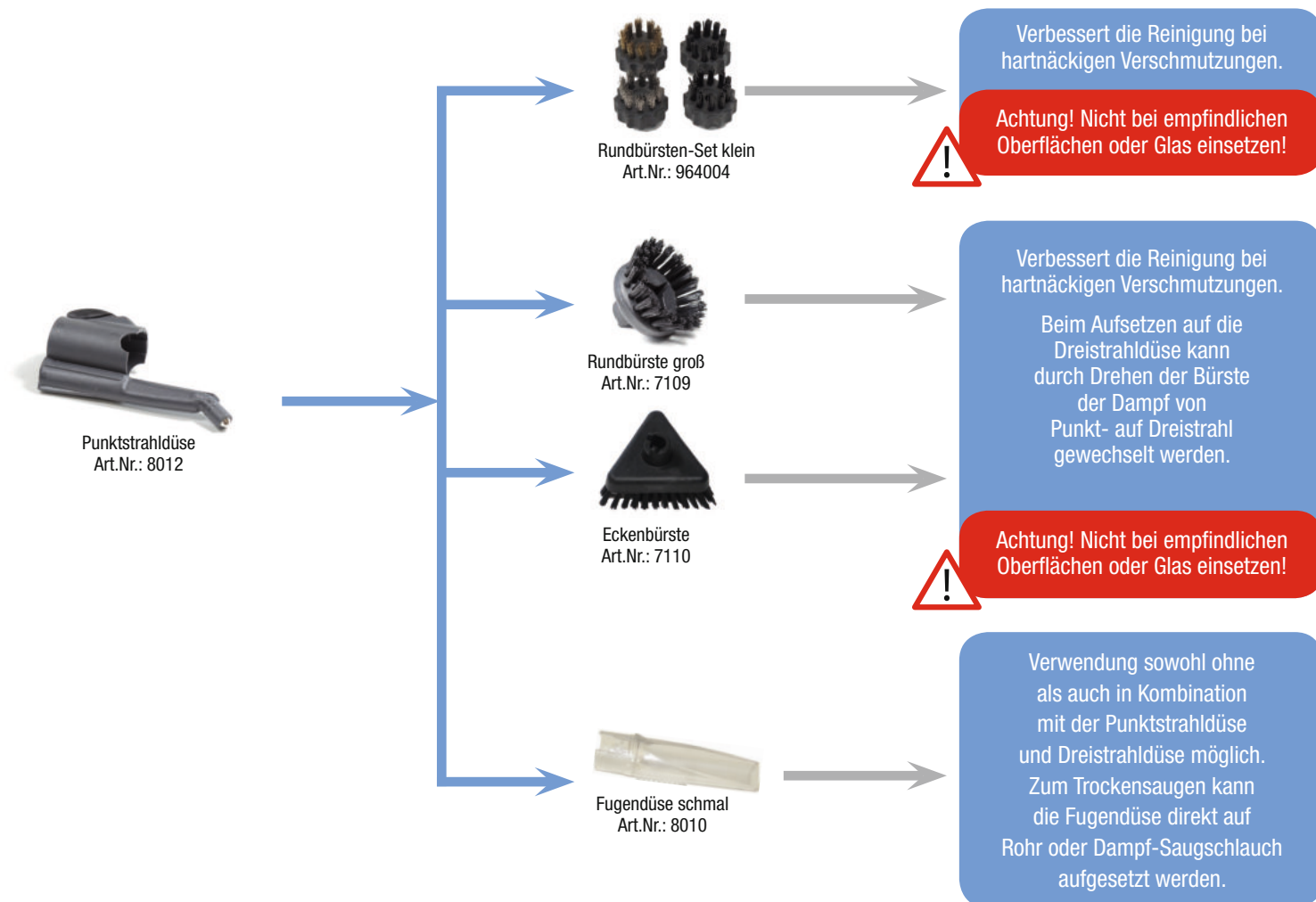
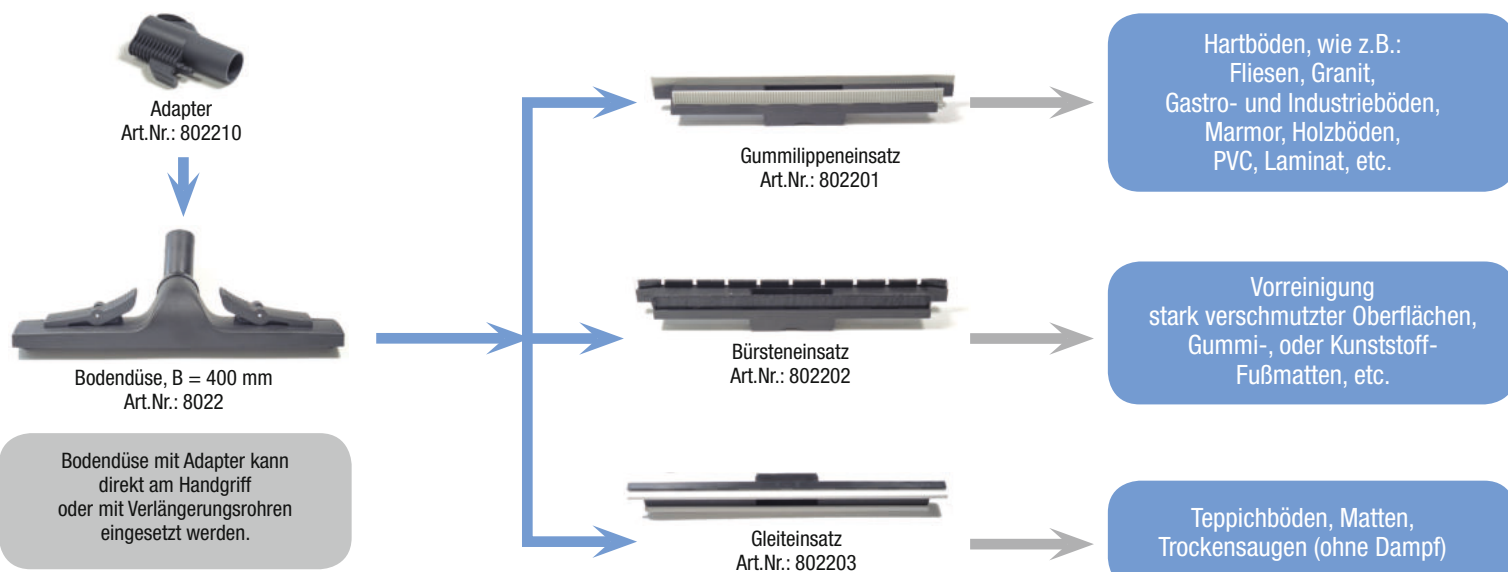
Da sich während des Saugvorganges Flüssigkeit im Schlauch und in den Verlängerungsrohren befindet, sollte der Sauger nicht unmittelbar nach Beendigung des Reinigungsvorganges abgeschaltet werden.

Eine geringe "Nachlaufzeit" (ca. 30 Sekunden) muss sein.

Standard Zubehör und Anwendung



Standard Zubehör und Anwendung



Achtung: Dampfmenge und Zubehör immer auf die zu reinigenden Oberflächen anpassen!

Ersatz- und Zubehörteile bestellen Sie bequem in unserem Internetshop: www.beam.de

Error-Codes / Gerätemeldungen



 Anzeige Error-Codes von E01 bis E05

 = E01

Wassermangel Vorratstank

Das Display zeigt den Error-Code E01.

Um die Arbeit wieder aufzunehmen zu können, füllen Sie den Tank wie im Abschnitt "Befüllen des Vorratstanks"  beschrieben.

 = E02

Wassermangel Heißwassermodul

Das Display zeigt den Error-Code E02.

Um den Tank wieder mit Wasser aufzufüllen, gehen sie vor wie im Abschnitt Befüllen des Heißwassermoduls  beschrieben.

 = E03

Pumpe kann den Boiler nicht mit Wasser füllen

Das Display zeigt den Error-Code E03.

Starten Sie das Gerät erneut. Sollte die Fehlermeldung wiederholt erscheinen, kontaktieren Sie bitte den Service.

 = E04

Maximaler Füllstand der Filterschale

Wenn der aufgesaugte Schmutz in der Filterschale den Maximalstand erreicht, sorgen Füllstandsensoren dafür, dass der Saugvorgang automatisch gestoppt wird.

Das Display zeigt den Error-Code E04.

Um mit den Reinigungsarbeiten fortfahren zu können:



- Filterschale entleeren und mit Leitungswasser bis zur Markierung Max. (eingepreßt im Siphon im inneren der Filterschale) einfüllen (ca. 2 Liter)
- Die Filterschale wieder einsetzen und dabei die korrekte Positionierung der Schaltlocke am Deckel sicherstellen.

INFO:

Bei starker Verschmutzung der Filterschale regelmäßig die Einbauteile aus der Filterschale herausnehmen und reinigen. Danach wieder in der richtigen Position einsetzen.

 = E05

Boiler bzw. Dampfsystem verkalkt

Das Display zeigt den Error-Code E05.

Boiler entkalken, wie in Service/Wartung - Teil 2 (Seite 23 bis 28) beschrieben

Außerbetriebnahme

Um die Funktionalität, Sauberkeit und Hygiene im Gerät und Zubehör zu gewährleisten, gehen Sie bei der Außerbetriebnahme des Gerätes wie folgt vor:

1) Filterschale entleeren und ohne Wasser wieder einsetzen



2) Durch drücken der Taste **B** am Display - die Saugstufe **MIN = LED D2 leuchtet grün** einstellen. Drücken Sie die Taste **T3** am Handgriff um den Sauger einzuschalten.



3a) Reinigung von Dampfschlauch und Zubehörteile
Mit Saugstufe 1 ca. 2 Liter Reinigungsflüssigkeit mit mild alkalischem Reinigungsmittel durch die benutzten Zubehörteile (Dampfschlauch, Verlängerungsrohre usw.) in die Filterschale saugen, um diese zu reinigen.

3b) Desinfektion von Dampfschlauch und Zubehörteile
Wir empfehlen ein VAH gelistetes Flächendesinfektionsmittel auf Basis von Peroxiden mit Saugstufe 1 durch die benutzten Zubehörteile zu saugen.

Die Einwirkzeiten sind laut Herstellerangaben zu beachten.

INFO:

Bei starker Schaumbildung Spülvorgang mit klarem Wasser wiederholen.

Alternativ kann der Dampfsaugschlauch auch mit einem in der Größe passenden und mit Desinfektionsmittel getränktem Schwamm gemolcht (gereinigt) werden.

4) Filterschale entleeren, reinigen und ohne Deckel wieder einsetzen.

5) Die von Ihnen gewählten Funktionen am Display durch Drücken der jeweiligen Tasten abschalten. Nach ca. 10 Sekunden schaltet sich das Gerät ab. Im Display wird dann "off" angezeigt.

6) Gerät durch ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

7) Dampfsaugschlauch zum Austrocknen am Gerät ausstecken.

Lagerung:

Gerät mit offener Filterschale an einem gut belüfteten und frostfreien Raum aufbewahren.

Technische Daten

Technische Daten beam BlueEvolution S⁺

Bestell-Nr.: 960180

Elektrischer Anschluss

Nennspannung	230 V AC 50 Hz
Gesamtleistung	3500 W
Kessel Nennaufnahme	2100 W + 1300 W

(Kessel ist aus Edelstahl INOX Aisi 304)

Automatisches Nachfüllsystem	Ja, 2 Liter
Dampftemperatur	max. 170 °C
Dampfdruck	max. 8,0 bar
Motor Nennaufnahme	1200 W
Wasserfilterung max. Füllmenge	ca. 4,0 Liter
Wasserfilterung Differenz min. zu max	ca. 2,0 Liter
Unterdruck	2100 mm H ₂ O
Länge Dampf- Saugschlauch	ca. 3,2 Meter
Gewicht	ca. 26,2 Kg
Maße (L x B x H) mm	580 x 380 x 930 mm
Sicherheitsprüfung	CE
inkl. Heißwassermodule 2 Liter für härteste Verschmutzungen	

Im Zuge der Weiterentwicklung sind techn. Änderungen oder Änderungen im Zubehör vorbehalten.

Typenschild

Das Typenschild finden Sie auf der Rückseite des Gerätes.



Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Der Unterzeichnende, Geschäftsführer der:

beam GmbH
Illertalstr. 3
89281 Altenstadt

erklärt, dass das Produkt:

Beschreibung	Dampf-Sauger
Modell	BlueEvolution S+; (MINIVAP UV 3400)

den folgenden Richtlinien entspricht:

- 2014/30 EU Directive (EMC Richtlinie)
- 2014/35/EU Directive (Niederspannungsrichtlinie)
- 2006/42 EC Directive (Maschinen-Richtlinie)

und dass alle folgenden Normen angewandt wurden:

EN 60335-1:2012+A11:2014
EN 60335-2-69:2012 eingesetzt in Verbindung mit EN 60335-2-79:2012

EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

die letzten beiden Ziffern des Jahres, indem die
CE-Kennzeichnung angebracht wurde

'17

Ort Altenstadt

Datum 02.10.2017

Unterschrift



Robert Wiedemann
Geschäftsführer

Was tun wenn...	Ursache	Abhilfe
Sauger schaltet sich ab, ein akustisches Signal ertönt und am Display blinkt die LED (D)	Filterschale voll	Filterschale entleeren und mit frischem Leitungswasser bis zur Markierung Max. befüllen
	Flusen, Fasern oder Haare in der Filterschale	Filterschale entleeren, von Haaren und Flusen reinigen und mit frischem Leitungswasser bis zur Markierung Max. befüllen
	Schaum in der Filterschale	Filterschale entleeren und mit frischem Leitungswasser bis zur Max. Markierung befüllen. Tipp: Zum Minimieren der Schaumbildung, 3 Tropfen säure-freies Öl (z.B.: Nähmaschinen- oder Salatöl) in die Filterschale geben
Es kommt wenig bzw. kein Dampf und kein Heißwasser	Heißwassermodul verkalkt	Entkalkung Heißwasser durchführen (Service/Wartung – Teil 1)
Dampf sehr nass	Boiler und Sondenkappe verkalkt	Sondenkappe prüfen und Entkalkung Boiler durchführen (Service/Wartung – Teil 2)
	Heißwasser ist eingeschaltet	Am Handgriff Taste (T4) kurz drücken
Es kommt kein Heißwasser	Heißwasser nicht eingeschaltet	Durchflussmenge durch Drücken der Taste (C) am Display wählen und dann mit Taste (T4) am Handgriff das „Heißwassermodul“ durch kurzes drücken zuschalten
	Vorratsbehälter (P) ist leer	Vorratsbehälter (P) Heißwasser mit klarem Leitungswasser auffüllen
Sauger funktioniert nicht	Filterschale nicht in Position	Filterschale neu einsetzen. Wichtig: die am Deckel befindliche Nase muss in der Führung am Gerät sitzen
	Am Display nicht eingeschaltet	Am Display Taste (B) kurz drücken, dann kann der Sauger am Handgriff über die Taste (T3) zugeschaltet werden
Keine Saugleistung	HEPA – Filter verschmutzt	HEPA – Filter ersetzen
	Fremdkörper oder Schmutz im Schlauch oder Zubehör	Schlauch bzw. Zubehör überprüfen und ggf. reinigen
Ungewöhnliche Geräusche beim Saugen	HEPA – Filter verschmutzt oder nicht richtig eingesetzt	HEPA – Filter auf Verschmutzungen und Position prüfen

Zur besseren Übersicht und Kontrolle, haben Sie in dieser Tabelle die Möglichkeit die durchgeführten Service/Wartungsarbeiten zu dokumentieren.

Service/Wartung	Datum	Bemerkung	durchgeführt von:
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			

Zur besseren Übersicht und Kontrolle, haben Sie in dieser Tabelle die Möglichkeit die durchgeführten Service/Wartungsarbeiten zu dokumentieren.

Service/Wartung	Datum	Bemerkung	durchgeführt von:
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			
☐ Entkalkung Heißwasser			
☐ Entkalkung Boiler			
☐ Filterwechsel			
☐ zusätzliche Arbeiten			

Service/Wartung - Teil 1

Entkalkung Heißwassermodule

1. Vorbereitung

Der Einsatz vom Heißwassermodule führt zu einer gebrauchsbewingten Verkalkung, zeitabhängig von der Härte des verwendeten Wassers. Um eine Störung durch Kalkablagerungen am Dampfschlauch vorzubeugen, empfehlen wir eine regelmäßige Entkalkung.

Achtung! Entkalker können gesundheitsgefährdend sein. Lesen Sie die Anweisung auf der Verpackung des Entkalkers und folgen Sie den Sicherheitsanweisungen.

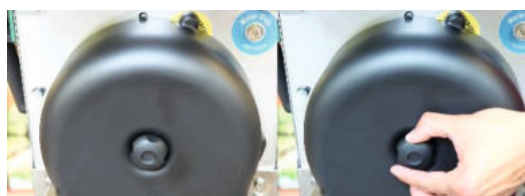
Entkalker oder Essig können auf Oberflächen Schäden verursachen. Tropfen sofort wegwischen. Verwenden Sie nur geeignete und empfohlene Entkalkungsmittel.



INFO:

Bei Verwendung von entkalktem Wasser, muss der Dampfschlauch nicht entkalkt werden.

a)



Schalldämmgehäuse an der Unterseite des Gerätes entfernen. Zum Entfernen lösen Sie mit der Hand die zentrale Befestigungsschraube, dann können Sie das Schalldämmgehäuse herunter klappen, aushängen und entfernen.

b)



Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen mit beiliegendem Inbusschlüssel die Ablassschraube (Kennzeichnung gelber Ring „Hot Water Extraktion“) öffnen. Vorratsbehälter leerlaufen lassen, dann Ablassschraube wieder eindrehen und leicht anziehen.



INFO:

Bei vollem Vorratsbehälter können bis zu 2 Liter Wasser aus der Ablassschraube fließen.

2. Entkalkung (spülen) Heißwassermodule

a)



Verwenden Sie 0,3 Liter Essig Essenz oder beam Entkalker und mischen dies mit 0,3 Liter Leitungswasser in einem Messbecher.

Öffnen Sie die Verschlusskappe für Heißwasser und füllen Sie das Essigwassergemisch ein.

Stecken Sie den Dampf- Saugschlauch in das Gerät ein.

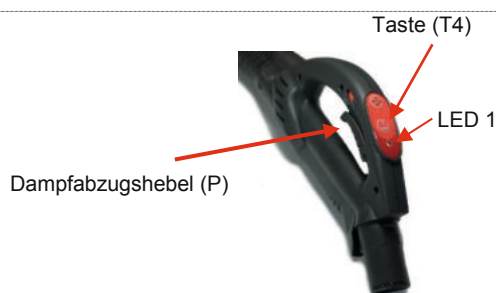
b)



Jetzt verbinden Sie das Gerät mit dem Netz.

Drücken Sie am Handgriff die Taste (T4), um das Heißwassermodule zuzuschalten.

Die LED 1 leuchtet und im Display wird COL angezeigt.



Halten Sie den Handgriff über ein genügend großes Gefäß, um die Mischung aufzufangen. Betätigen Sie nun den Dampfzugshebel (P) bis die komplette Essig-Wassermischung durchgespült ist. Bei starker Verkalkung den Abzugshebel in kurzen Intervallen drücken. Damit erhöhen Sie die Einwirkdauer der Mischung und die Verkalkung wird gelöst.



Achtung: Entkalker kann gesundheitsgefährdend sein. Essig und Entkalker können Kontaktflächen beschädigen. Tropfen sofort abwischen.

a)



In den Vorratsbehälter 0,5 Liter klarem Leitungswasser einfüllen. Halten Sie den Handgriff über ein genügend großes Gefäß, um die Mischung aufzufangen. Betätigen Sie nun den Abzugshebel (P) bis die komplette Menge Wasser durchgespült ist.

Den Spülgang noch einmal wiederholen.

Nun ist Ihr beam Gerät wieder betriebsbereit.

Service/Wartung - Teil 2

Entkalkung Boiler

Spätestens wenn im Display das Symbol „Sondenkappe mit Clean“ (Abb.01) erscheint ist die Entkalkung unbedingt notwendig. Da die Wasserqualitäten regional sehr unterschiedlich sind, kann eine Entkalkung auch schon vorher nötig werden. Prüfen Sie dazu die Sondenkappe auf Verkalkung. Ein starker Kalkansatz zeigt, dass die Entkalkung durchgeführt werden muss.

Achtung: Sondenprüfung nur am abgekühlten Gerät durchführen.

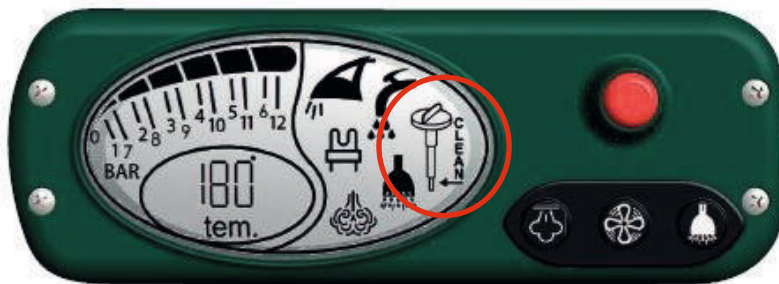


Abb.01

Achtung! Entkalker können gesundheitsgefährdend sein. Lesen Sie die Anweisung auf der Verpackung des Entkalkers und folgen Sie den Sicherheitsanweisungen.

Entkalker können auf Oberflächen Schäden verursachen. Tropfen sofort abwischen. Verwenden Sie nur geeignete und empfohlene Entkalkungsmittel.

Entkalkung nur am abgekühlten Gerät durchführen.

Empfohlener Entkalker:



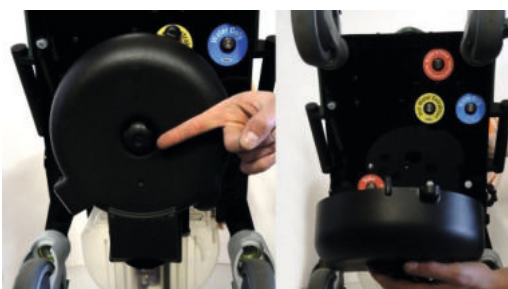
beam Entkalker Art.Nr.: 8050

1. Vorbereitung



Achtung: Vor Beginn Gerät durch ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.

a)



Schalldämmgehäuse an der Unterseite des Gerätes entfernen. Zum Entfernen lösen Sie mit der Hand die zentrale Befestigungsschraube, dann können Sie das Schalldämmgehäuse herunter klappen, aushängen und entfernen.

b)



Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen mit beiliegendem Inbusschlüssel die Ablassschraube (Kennzeichnung blauer Ring „Water Only“) öffnen. Vorratsbehälter leerlaufen lassen, dann Ablassschraube wieder eindrehen und leicht anziehen.

c)

Sondenkappe (1)



Sondenkappe (1) durch herunterdrücken und gleichzeitiges linksdrehen ausschrauben.

Für eine gründliche Reinigung bzw. Entkalkung der Sondekappe empfehlen wir:

0,1 Liter beam Entkalker und 0,5 Liter Wasser
(= insgesamt 0,6 Liter Entkalkermischung).

Füllen Sie die Entkalkermischung in ein geeignetes Gefäß und stellen Sie die Sondekappe hinein.

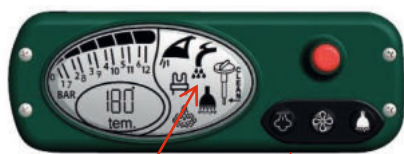
2. Entkalken

a) Verschluss (O)



Öffnen Sie den Verschluss(O) „Water Only“ und füllen Sie 0,4 Liter beam Entkalker in den Vorratsbehälter „Water Only“.

b)



Symbol (F)

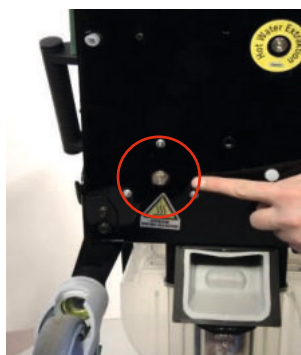
Taste (A)

Jetzt verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und drücken die Taste (A) am Display. Die Pumpe läuft für ca. 50 Sekunden. Dann ertönt das Wassermangel-signal und im Display blinkt jetzt das Symbol Wasserhahn (F). Jetzt das Gerät wieder durch ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.



Achtung: Einwirkzeit ca. 15 Minuten

c)



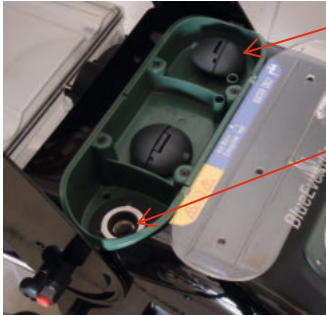
Nach **15 Minuten** Boiler entleeren.

Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen die Ablassschraube (13 er Schlüsselweite) auf der Geräteunterseite öffnen. Boiler leerlaufen lassen, dann Ablassschraube mit Ring- oder Gabelschlüssel wieder fest verschließen.



Achtung: Reste vom Entkalker können gesundheitsgefährdend sein und Oberflächen beschädigen. Tropfen sofort wegwischen. Lesen Sie die Anweisungen auf der Verpackung des Entkalkers und folgen Sie den Sicherheitsanweisungen

3. Spülen

a) 	- Vorratsbehälter „Water Only“ mit 0,5 Liter klarem Leitungswasser befüllen - Boiler mit 1 Liter klarem Leitungswasser befüllen i INFO: Um Reste von gelöstem Kalk leichter zu binden, das Gerät zum Spülen leicht hin und her bewegen.
b)  Symbol (F) Taste (A)	Jetzt verbinden Sie das Gerät mit dem Netz und drücken die Taste (A) am Display. Die Pumpe läuft für ca. 50 Sekunden. Dann ertönt das Wassermangelsignal und im Display blinkt jetzt das Symbol Wasserhahn (F). Jetzt das Gerät wieder durch ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen.
c) 	Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen die Ablassschraube (13 er Schlüsselweite) auf der Geräteunterseite öffnen. Boiler leerlaufen lassen, dann Ablassschraube mit Ring- oder Gabelschlüssel wieder fest verschließen.
d) 	Geeignetes Gefäß unter das Gerät stellen und durch linksdrehen mit beiliegendem Inbusschlüssel die Ablassschraube (Kennzeichnung blauer Ring „Water Only“) öffnen. Vorratsbehälter leerlaufen lassen, dann Ablassschraube wieder eindrehen und leicht anziehen.
 ACHTUNG: Schritte 3a – 3c unbedingt nochmals durchführen, um letzte Reste von Kalk und Entkalker auszuspülen.	

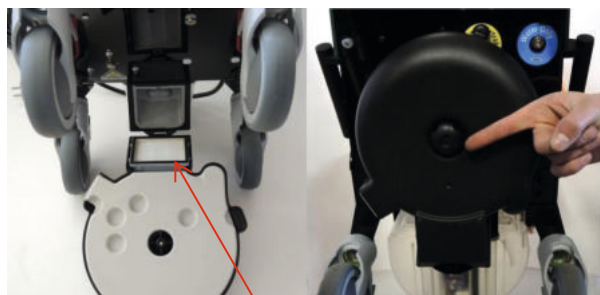
4. Wiederinbetriebnahme

a)



Sondenkappe aus Gefäß nehmen und unter klarem Wasser gut abspülen. Dann durch herunterdrücken und gleichzeitiges rechtsdrehen wieder in den Boiler einschrauben.

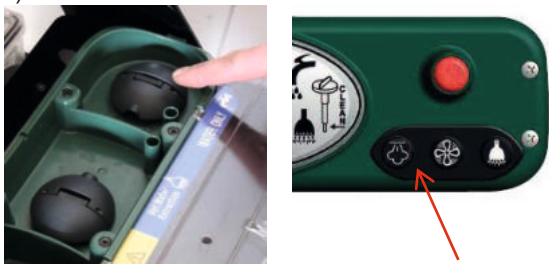
b)



HEPA - Filter

HEPA – Filter (U) in den hinteren Teil des Schalldämmgehäuses einlegen. Das Gehäuse am Gerät einhängen und mittels der zentralen Befestigungsschraube wieder befestigen.

c)



Taste (A)

Zum Zurückstellen (Reset) der programmgesteuerten Entkalkungsfunktion das Gerät einstecken und die Taste (A) ca. 20 Sekunden gedrückt halten.

Danach Vorratsbehälter „Water Only“ mit 2 Liter klarem Leitungswasser befüllen und zum Start die Taste (A) am Display drücken.



INFO:

Nach der Entkalkung muss der Mindestfüllstand im Boiler wieder hergestellt werden. Dazu kann es nötig sein, die Taste (A) am Display mehrmals zu drücken.

d) Zähler für die Entkalkung zurück setzen

Nach erfolgter Entkalkung müssen Sie den Zähler des Entkalkungsprogramms noch zurücksetzen. Dazu Gerät einstecken und die Taste (A) am Display für ca. 20 Sekunden gedrückt halten.

Service/Wartung - Teil 3

HEPA-Filter, Wasserfilter und O-Ringe

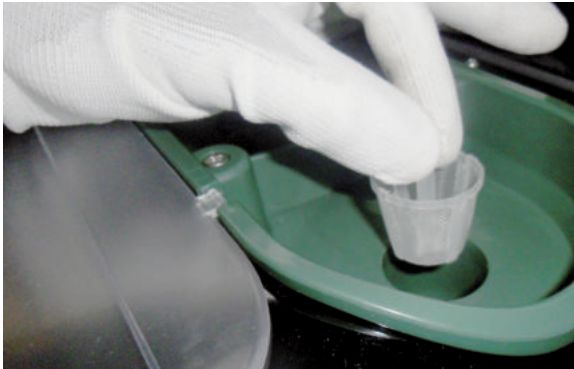
Wartung / Reinigung

ACHTUNG:

Reinigung der Filter in der Einfüllöffnung: Vorratstank und Heißwassermodule:

Die beiden Tanks werden durch einen Filter vor Verschmutzungen geschützt.

Sollte eine Reinigung der Filter erforderlich sein, spülen Sie sie mit reichlich warmem Wasser und neutralem Reinigungsmittel.



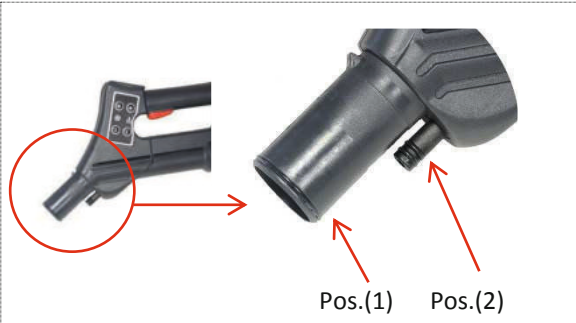
Pflege Zubehör

Für die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit und Funktion ist die Reinigung der Zubehöerteile nach dem Gebrauch, unerlässlich. Die Steckverbindungen der Verlängerungsrohre und des Sicherheitshandgriffs können bei Bedarf mit einem geeigneten Gleit bzw. Silikonspray eingesprüht werden. Damit erleichtern Sie sich den Wechsel von Zubehörteilen.

Prüfung der Dichtungsringe

Um Schäden am Gerät oder Zubehör zu vermeiden, müssen die Dichtungsringe am Sicherheitshandgriff und den Verlängerungsrohren regelmäßig auf Vorhandensein bzw. Beschädigungen überprüft werden. Die Dichtungsringe haben eine längere Haltbarkeit, wenn diese regelmäßig mit einem Gleit-/Silikonspray oder einem säurefreien Fett gepflegt werden.

Dichtungsringe am Dampfsaugschlauch prüfen

	Am Sicherheitshandgriff Dichtungsringe auf Vorhandensein und Beschädigungen prüfen: Pos.(1): 1 Dichtungsring am Saugrohr Pos.(2): 2 Dichtungsringe an der Dampftülle
	Am Stecker Dichtungsringe auf Vorhandensein und Beschädigungen prüfen: Pos.(3): 2 Dichtungsringe an der Messingtülle

Dichtungsringe an den Verlängerungsrohren prüfen

	An allen Verlängerungsrohren Dichtungsringe auf Vorhandensein und Beschädigungen prüfen: Pos.(4): 1 Dichtungsring am Saugrohr Pos.(5): 2 Dichtungsringe an der Dampftülle
---	--



Einen passenden Dichtungssatz können Sie in unserem Internetshop www.beam.de oder telefonisch unter 08337-7400-21 bestellen.
Art.Nr.: 96300